



# Katholische Pfarre Bad Tatzmannsdorf

## Pfarrblatt

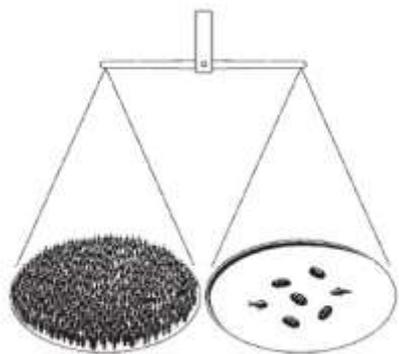
Impulse, Nachrichten und Termine - Nr. 1/2011

### INHALT:

- 2  
Thema: Fastenzeit
- 3  
Kirchensanierung-Abrechnung
- 4  
Pfarrchronik 2010
- 5  
Stersingeraktion 2011
- 6 - 8  
Pfarrsplitter
- 9  
St. Christophorus-Haus
- 10  
Termine der Pfarre

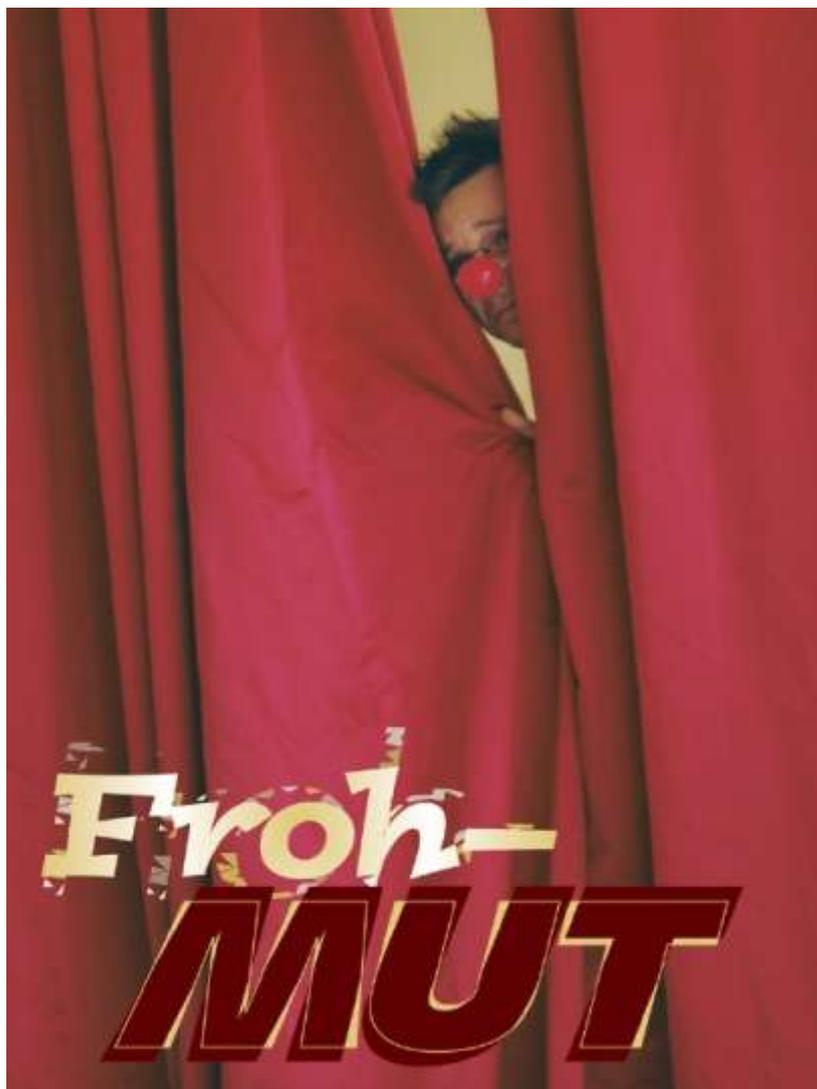


Ökumenischer  
Weltgebetstag  
der Frauen  
**4. März**



### Wie viele Brote habt ihr?

Die Frage Jesu fragt nach unserer Solidarität. Denn wenn wir teilen, wächst die Zahl unserer Brote, sodass alle Menschen der Erde satt werden können.



### Froh-MUT

Uns Christen ermuntert der Fasching, den Mut zur Freude zu leben – **nicht nur in der „fünften Jahreszeit“ und gerade angesichts vieler Probleme und Sorgen.**

Vorsichtig und verschämt lugt der Clown hinter dem Vorhang hervor. Wird er gleich auftreten? Oder versagt ihm der Mut? Der Mut, Freude zu machen und selbst Freude zu genießen?

**„Helfer zur Freude“ zu sein und aus der Freude zu leben, gehört für Paulus zu den Talenten der Christen.**

Neues Leben? – Vielleicht morgen?

„Doch morgen, ja morgen, fang‘ ich ein neues Leben an! Und wenn net morgen, dann übermorgen oder zumindest irgendwann fang ich wieder ein neues Leben an!“ So heißt es in einem Lied der Band „Erste Allgemeine Verunsicherung“ und jeder weiß, dass dieses Morgen eigentlich ein Nie ist, der Sankt-Nimmerleinstag. Das Lied gehört nicht nur wegen der sehr eingängigen Melodie zu den bekanntesten Liedern der Band, sondern weil der Text ein den meisten Menschen doch sehr bekanntes Lebensgefühl widerspiegelt: Das, was ansteht, aber unbequem ist, auf den nächsten Tag zu verschieben. Oder es so groß und überdimensioniert zu planen, dass der erste Schritt nie gewagt wird und die Übersicht fehlt, wie der erste Schritt aussehen kann.

Dabei ist der erste Schritt der wichtigste – mag er auch noch so klein sein – da mit ihm der Stillstand überwunden wird und zugleich die Richtung der weiteren Schritte vorgegeben wird. Das gilt für alle Bereiche des menschlichen Lebens: Der erste Schritt zur Versöhnung, um Streit zu überwinden; der erste Schritt des Teilens, um Armut zu lindern; der erste Schritt im Umweltschutz, um endlich mit der Bewahrung, oder man muss schon sagen: Rettung der Schöpfung zu beginnen.

Christen dürfen den ersten Schritt in der Hoffnung auf Gott gehen. Wir müssen nicht den ganzen Weg schon überblicken; wir dürfen losgehen im Vertrauen darauf, dass Gott das Ziel kennt und uns führt. Und wir dürfen mit Antoine de Saint-Exupéry bitten: „*Ich bitte nicht um Wunder und Visionen, Herr, sondern um die Kraft für den Alltag. Lehre mich die Kunst der kleinen Schritte.*“ Zum Mut für diese kleinen Schritte des Alltages möchte ich Sie in der kommenden Fastenzeit einladen, meint

Ihr Pfarrer Dietmar Dominik Stipsits

**Alles hat seine  
Zeit, und die  
Hauptsache ist,  
dass man mit  
Gott Schritt hält  
und ihm nicht  
immer schon  
einige Schritte  
vorausseilt,  
allerdings auch  
keinen Schritt  
hinter ihm  
zurückbleibt.**

*Dietrich Bonhoeffer*

Foto: Chr. Herholz



Überblick zum Sanierungsprojekt unserer Pfarrkirche  
(2008 – 2011)

**Ausgaben:**

1. Bauetappe (Neue Pelletsheizung, Fußbodenheizung, neuer Estrich und neuer Steinboden in der Pfarrkirche) .....	€ 349.235,22
2. Bauetappe (Neue Glasfassaden an der West- und Ostseite unserer Pfarrkirche, Wärmedämmung der Nord- und Südseite der Pfarrkirche samt neuer Fassadenanschlüsse, Malerarbeiten, Drainage an der Westseite) .....	€ 322.035,07
<b><u>Sanierung/Gesamtsumme - Ausgaben</u></b> .....	<b><u>€ 671.270,29</u></b>

**Einnahmen:**

1. Zuschüsse der Diözese .....	€ 444.700,00
2. Noch ausständig von Diözese .....	€ 17.300,00
3. Förderung-Kommunalkredit/Land/Gemeinde .....	€ 68.722,40
4. Firmen .....	€ 10.150,00
5. Div. Veranstaltungen und Briefmarken-Verkauf .....	€ 3.629,10
6. Private Spenden (Stand: 01. Feb. 2011) .....	€ 22.807,20
7. Pfarre .....	€ 18.302,72
8. Noch durch die Pfarre zu finanzieren .....	€ 85.658,87
<b><u>Sanierung/Gesamtsumme - Einnahmen</u></b> .....	<b><u>€ 671.270,29</u></b>

Ein aufrichtiger Dank an alle, die bereits eine Spende für unser Sanierungsprojekt überwiesen haben! Um den noch offenen Betrag, der von der Pfarrgemeinde aufzubringen ist, finanzieren zu können, bittet der Wirtschaftsrat um Ihre Hilfe und Unterstützung. Erlagscheine liegen beim Kircheneingang auf, bzw. die Bankverbindung können Sie auch **der letzten Seite dieses Pfarrblattes entnehmen. Kennwort: „Sanierung/Pfarrkirche“**. Vielen Dank für Ihre Spende!

**Die „Lebensgefährlichkeit“ des Ehrenamtes:**

Eine Bäuerin hatte drei Hühner, die legten ihre Eier immer in das gleiche, gemeinsame Nest. Leider waren aber jeden Tag nur zwei Eier zu finden. Die Bäuerin entschloss sich, die Sache zu beobachten. Das Resultat war eindeutig: Zwei Hühner kamen immer laut gackernd vom Nest, das dritte, immer dasselbe, schlich sich leise davon.

Der nötige Entschluss war schnell gefasst: Das stille, bescheidene Huhn landete im Suppentopf. Am nächsten Tag aber kam die Überraschung: Die Bäuerin fand nur noch ein Ei im Nest.

Aus dieser Geschichte kann man zwei Schlüsse ziehen: Es gackern viele, auch solche, die keine Leistung bringen – oder:

Eine Leistung zu erbringen, ohne zu gackern, kann lebensgefährlich sein!



**Das wenige, das du tun kannst, ist viel**  
Treffender als mit diesem Zitat von Albert Schweitzer kann das Ehrenamt kaum charakterisiert werden. Denn was wären die Kirchengemeinden ohne die vielen kaum wahrgenommenen Handgriffe, ohne das viele Mitdenken und Mittun, das angeblich nicht „der Rede wert ist“. Allzu oft wahrscheinlich eine Trümmerlandschaft.

### Geburten/Taufen



Name	aus	geboren	getauft
Friesenbiller Clemens	Mariasdorf	24.11.2009	28.02.2010
Gurka Dominik Jürgen	Bad Tatzmannsdorf	23.08.2009	14.03.2010
Fazius Simon Feranz	Wien	11.09.2008	01.05.2010
Molnar Lilly	Unterschützen	01.02.2010	23.05.2010
Schlager Chiara Eva	Wiesfleck	12.06.2008	12.06.2010
Karner Jara	Willersdorf	25.03.2010	19.06.2010
Kögl Lenny Quentin	Bad Tatzmannsdorf	05.11.2009	03.07.2010
Kajdocsy Kai Luca	Loipersdorf	19.12.2009	25.07.2010
Schnur Bastian	Sebersdorf	22.11.1996	31.07.2010
Jandl Liam Stefan	Großpetersdorf	11.06.2010	01.08.2010
Lehner Johanna	Oberwart	04.06.2010	12.09.2010
Riegler Selina Maria	Bildein	30.04.2010	26.09.2010
Schoditsch Leopold	Willersdorf	21.04.2010	28.11.2010
Portschy Maximilian	Unterschützen	30.10.2010	05.12.2010
Gober Pascal Michael	Oberwart	15.04.2010	19.12.2010

### Todesfälle



Name	aus	geboren	verstorben
Schnalzer Anna	Willersdorf	05.02.1922	04.03.2010
Embacher Theresia	Oberwart	19.06.1920	02.03.2010
Steiner Franz	Oberschützen	03.06.1916	21.03.2010
Biller Helene	Bad Tatzmannsdorf	07.01.1922	27.03.2010
Prinzen Amelie	Bad Tatzmannsdorf	22.07.1921	08.05.2010
Horvath Josef	Bad Tatzmannsdorf	02.08.1960	17.05.2010
Taucher Julius	Oberschützen	15.06.1929	24.07.2010
Baldasti Johann Wilhelm	Bad Tatzmannsdorf	05.12.1944	24.07.2010
Osterbauer Anton	Oberschützen	07.08.1914	04.08.2010
Klaner Franz	Jormannsdorf	05.03.1940	13.09.2010
Schrammel Alexandra Silvia	Bad Tatzmannsdorf	09.12.1971	23.09.2010
Deutsch Johanna	Bad Tatzmannsdorf	04.05.1935	27.09.2010
Bernhart Helga	Bad Tatzmannsdorf	20.03.1938	15.09.2010
Steiner Franz	Jormannsdorf	11.11.1943	03.11.2010

### Trauungen



Name	wohnhaft	Trauung
Gurka Mario Bernhard und Krennert Monika	Bad Tatzmannsdorf	26.06.2010

### Sammlungen- und Spendenüberblick:

	2009	2010
Missio-Sammlung am 06. Jän.:	€ 729,42	€ 321,35
Sternsinger-Aktion:	€ 5.072,84	€ 4.501,37
Fastensuppen-Essen:	€ 430,70	€ 635,20
Fastensammlung:	€ 774,41	€ 834,25
Hl. Land-Kollekte (Palmsonntag):	€ 705,45	€ 660,16
Muttertagssammlung (kfb)	€ 939,73	€ 549,00
MIVA-Christophorussammlung:	€ 1.333,74	€ 1.170,03
Caritas-Augustsammlung:	€ 1.020,64	€ 872,08
Sonntag der Weltkirche (Oktober):	€ 1.463,68	€ 1.529,30
Missio-Jugend-Aktion:	€ 1.440,00	€ 1.740,00
Caritas-Inlandshilfe (November):	€ 1.191,05	€ 912,99
Adventbasar - Markt	€ 885,40	€ 1.109,16
Selbstbesteuerungsgruppe	€ 3.467,75	€ 1.625,17

Jahresrückblick 2010 auf einem Blick:

- 15 Taufen (davon 9 von auswärts)**
- 9 Erstkommunionkinder
- 4 Trauungen (davon 3 von auswärts)**
- 14 Verstorbene (beigesetzt in der Pfarre)
- 6 Kircheng Austritte
- 1 Kircheneintritt (von auswärts)**

## Sternsingeraktion 2011



Gyaky Sandra, Gyaky Lena und Hannah,  
Schuch Sebastian, Fuiko Jakob



Gleichweit Melanie, **Bürger Timi**, Gleichweit  
Kevin, Schitter Lea Katrin, Hatvagner Alina



Christopher Wallis, Simon Jakob, Trimm  
Jan, Wallis Michael



Kurzmann Monika, Eichberger Laura und  
Lukas, Fuiko Jakob, Lindenbauer Olivia und  
Oskar



Doris Schuch, Bruckner Franziska,  
Bruckner Hannah, Cvitkovits Andreas,  
Schuch Sebastian



Ochsenhofer Andrea, Jankovits Jonas,  
Marton Elena, Marschall Jonas,  
Ochsenhofer Anna



Absenger Marie, Krammer Carina, Klimek  
Tobias, Bundschuh Clara



Krammer Gustav, Klimek Moritz, Krammer  
Mayra, Amtmann Julia, Schneidhofer Bianca



Hirschvogel Veronika, Ippisch Alexandra,  
Laschober Katja, Jany Helena

Mittagessen: Hotel Kastell und Familien: Schitter, Gyaky,  
Jankovits, Ippisch, Kurzmann, Winkler und Krammer

An der diesjährigen Sternsingeraktion waren viele katholische und evangelische Kinder beteiligt. Allen ein herzliches **Vergelt's Gott für die beachtlichen 4.501,37 Euro** zugunsten von Hilfsprojekten in der Dritten Welt.

Beim Gottesdienst am 6.1. wurde auch in der Kirche gesungen und alle Anwesende erhielten von Pfarrer Stipsits ein kleines Fairtrade-Geschenk.





Der ökumenische Adventbeginn fand am 27.11. erstmals auf dem Joseph-Haydn-Platz unter dem Motto Zünd an ein Licht statt. Er wurden von Jung und Alt gut angenommen und zahlreiche Besucher brachten ihre Adventkränze. Der evangelische Kirchenchor unter Leitung von Dir. Kasper und eine Bläsergruppe trugen zur musikalischen Gestaltung bei. Die Kinder wurden mit dem Symbol des Kranzes auf die Kraft der Gemeinschaft eingestimmt.



Beim Bad Tatzmannsdorfer Adventmarkt war unsere Pfarre mit einem von Petra Trauner-Gkratsanlis organisierten Stand vor dem Pfarrsaal vertreten, der einen vorzüglichen Punsch und besondere Leckereien zum Verkauf anbot. Die Beteiligung war sehr gut und der Erlös von € 1.109,16 kommt der Kirchenrenovierung



Der Vorstellungs-Gottesdienst der Erstkommunionkinder war am 12.12., zwölf Kinder bereiten sich vor. **Diesmal ist das Thema „Gott hat mich immer lieb“.** Die Gruppenstunden finden im Pfarrsaal statt.



Der Kinderliturgiekreis hat wieder ein Krippenspiel für die weihnachtliche Familienandacht am 24.12. vorbereitet. Dabei wurde auch das Licht aus Bethlehem verteilt.



Manfred Linhart erhielt für seinen herausragenden Einsatz bei der Sanierung unserer Pfarrkirche Bad Tatzmannsdorf den St. Martinsorden in Silber. **Mit großer** Kompetenz hat er die Bauaufsicht wahrgenommen und für eine fach- und zeitgerechte Erledigung der Bauarbeiten gesorgt. Pfarrer Stipsits dankte ihm dafür beim Gottesdienst am 16.1. und überreichte die Auszeichnung im Namen des Bischofs.



Das Thema der Gebetswoche für die Einheit der Christen 2011 war **Apg 2,42: „Sie hielten an der Lehre der Apostel fest und an der Gemeinschaft, am Brechen des Brotes und an den Gebeten“**. Damit wird zu den Ursprüngen der ersten Kirche in Jerusalem und zu den 4 unverzichtbaren Kennzeichen der ersten christlichen Gemeinde geschaut, die auch heute gelten sollten. Unser Gebet um Einheit fand am 20.1. in der evangelischen Kirche Oberschützen statt. Pfarrer Stipsits ermunterte in der Predigt zur Fortsetzung des guten ökumenischen Dialogs in unseren Pfarren. Die Kollekte für zwei palästinensische Studentinnen in Israel erbrachte € 294,20.



Nach jahrzehntelangem Mitsingen im Kirchenchor von Bad Tatzmannsdorf - Maria Wallis seit 1952 und Hermine Piliszar seit 1970 - haben beide nun diesen Dienst alters- und familienbedingt beendet. Die Pfarrgemeinde dankte für ihren vorbildhaften Einsatz in der Pfarre und Pfarrer Stipsits würdigte ihr Beispiel der Nachfolge Jesu beim Festgottesdienst in Jormannsdorf, der von Msgr. Zechmeister geleitet und vom Kirchenchor mitgestaltet wurde.

Frau Wallis begann bereits mit 8 Jahren im Kirchenchor ihres Geburtsortes Oberweiden zu singen. 1950 heiratete sie nach Jormannsdorf und schloss sich 1952 dem Kirchenchor unter Leitung von Dir. Franz Fuith an. Sie gehört auch dem Begräbnischor an, den sie weiterhin leiten wird. Frau Wallis ist seit ca. 1958 Mesnerin in der Filialkirche Jormannsdorf und kümmert sich dort um Kirchenreinigung und Kirchenschmuck. Frau Piliszar hilft seit vielen Jahren bei der Kirchenreinigung in Jormannsdorf mit und trägt hier seit ca. 20 Jahren das Kirchenblatt aus. Auch sie bleibt weiterhin im Begräbnischor aktiv.



Peter Trauner hat für den Bad Tatzmannsdorfer Pfarrsaal ein Tiffanybild des Pfarrpatrons, des Hl. Johannes des Täuflers, gestaltet und Dir. Roland Renner hat es montiert und die Wand entsprechend gestaltet. Im Rahmen einer Wortgottesfeier am 22.1. wurde ihnen dafür von Pfarrer Stipsits und Ratsvikar Cvitkovits gedankt und das Bild unter Beteiligung der Pfarrgemeinde und des Kirchenchores feierlich gesegnet.





Das Fest der Darstellung des Herrn (2.2.) wurde mit einer Lichterfeier und einer Prozession durch die Kirche gestaltet. Kurgäste und Pfarrangehörige waren zahlreich vertreten. Aus der Weg-Litanei:

Jesus, du unser Weggefährte - Geh mit uns!  
Barmherziger Gott, du hast Jesus, deinen Sohn und unseren Wegbegleiter auf die Wege von uns Menschen geschickt, damit es keine Sackgassen mehr gibt, damit wir uns nicht hoffnungslos verrennen, damit keiner mehr liegen bleibt am Rand unserer Wege. Führe uns immer enger zusammen in eine Gemeinschaft des Wohlwollens, der gegenseitigen Achtung und Hilfe.

Einmal im Monat, in der Regel am 1. Samstag im Monat, versuchen wir bei der Samstag-Vorabendmesse unter dem Motto „**Fiori musicali**“, die Eucharistiefeier musikalisch vielfältig zu gestalten. Dabei spielt Elisabeth Bundschuh an der Orgel.



Der Seniorennachmittag am 9.2. wurde mit einem gemeinsamen Gottesdienst begonnen und bot bei einer anschließenden Jause mit Brötchen und Krapfen Gelegenheit zum heiteren und persönlichen Austausch.

Beim Binklerball am 5.2. ging es im vollen Pfarrsaal wieder lustig und gemütlich zu. Viele waren wieder kostümiert erschienen. Frau Harmtodt startete mit einem gemeinsamen Einzug und sorgte für unterhaltsame Einlagen, wobei manchen Männern die Luft knapp wur-





Am 28.1. ist im Christophorus-Haus die Wanderausstellung des Landesmuseums "NS-Euthanasie im Burgenland" von Bgm. Günter Toth und den Ausstellungskuratoren Dr. Herbert Brettl und Mag. Michael Hess eröffnet worden. Sie zeigt die Ergebnisse der wissenschaftlichen Aufarbeitung der NS-Euthanasie auf dem Gebiet des heutigen Burgenlandes. Der Wahnsinn "NS-Euthanasie" - verharmlost als sanfter Tod - betraf über 350 dokumentierte Opfer: Menschen aus unseren Gemeinden, die unseren Eltern und Großeltern bekannt waren. Die Ausstellung ist noch bis 23.2. geöffnet.

### St. Christophorus-Haus

**7432 Oberschützen, Bachstattgasse 6**

Tel.&Fax: 03353/6671 Mobil: 0676-88070 1011

christophorushaus@gmx.at

Gebet in Sack und Asche: für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung

SO 18.00 h: 13. März, 3. April, 8. Mai, 5. Juni

Trommel-Abende: DI 19:00 - 21.30 h

Treffen der Djembe-Gruppe MALEMBE zum gemeinsamen Üben. Gäste und Interessierte sind willkommen.

DI, 8.+22. März, 5.+19. April, 3.+17. Mai, 7.+21. Juni

Ökumen. Abendgebet im St. Christophorus-Haus: Gemeinsam und in ökumenischer Gesinnung Gott loben und preisen

DI, 17.00 h: 8.+22. März, 5. April, 3.+17. Mai, 7.+21. Juni

Monatliche Film-Abende: donnerstags, 19 h

10.03. Blood in the Mobil

07.04. Skin - Schrei nach Gerechtigkeit

12.05. Das geheime Leben der Worte

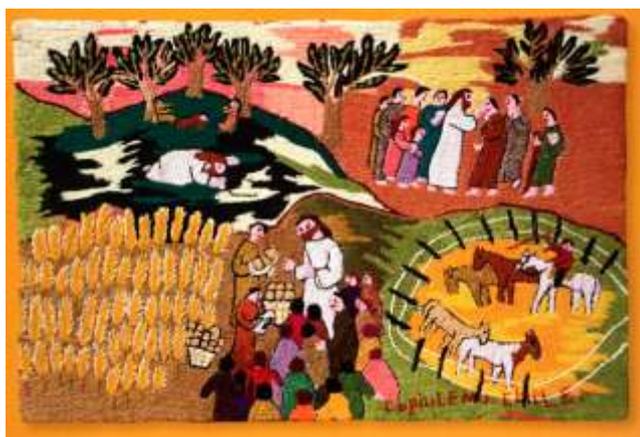
09.06. Once - finden Musiker zueinander?

Frauen-Weltgebetstag 2011:

### „Wie viele Brote hast du?“

Das Motto des Weltgebetstags der Frauen am 4. März hat nach dem schweren Erdbeben Anfang 2010 im diesjährigen Schwerpunktland Chile eine sehr konkrete Bedeutung gewonnen. Das Titelbild des Weltgebetstages – ein in der traditionellen Art des Stickhandwerkes hergestellter Wandteppich – illustriert Szenen des Markusevangeliums in einer für das ländliche Chile typischen Umgebung.

Ein wogendes Weizenfeld; eine Koppel mit fünf verschieden farbigen Pferden; und biblische Szenen: „Wachet und betet“, „Jesus heilt den Blinden“ und die Brotgeschichte "Gebt ihr ihnen zu essen!"



Bischof Kräutler zu Belo Monte:

### „Wir bekommen die Sintflut zu spüren.“

Die vielen Proteste gegen das Kraftwerk Belo Monte wegen katastrophaler Auswirkungen auf Menschen und Umwelt bleiben leider unerhört. Sogar ohne Umweltverträglichkeitsprüfungen hat die brasilianische Regierung die Turbinen im Wert von 330 Mio € für das Kraftwerk im Februar bestellt - bei der österreichischen Andritz AG.



Keine Frage: Andritz produziert die besten Turbinen der Welt. Aber es muß auch das, was als „Entwicklung“ anpriesen wird, hinterfragt werden dürfen. Kann das Argument mit den Arbeitsplätzen bei uns gelten, wenn dafür anderswo Menschen ihre Existenz verlieren und der Natur irreparable Schäden zugefügt werden? Darf der Klimawandel noch mehr angeheizt werden? Bischof Krätler, ein erklärter Gegner des Kraftwerks, bezeichnet es als „Dolchstoß für Amazonien“. Und weiter sagt er: „Andritz tut sich leicht, denn Belo Monte ist weit weg von Österreich, wo man sagen kann: hinter uns die Sintflut. Aber wir hier in Brasilien sind von dieser Sintflut betroffen, wir bekommen sie am eigenen Leib zu spüren.“

<i>TERMINE</i>	<i>TERMINE</i>	<i>TERMINE</i>
<u>SONNTAGSMESSEN</u>		
Samstag: 19.00 Uhr Vorabendmesse		SO 17.04. 08.00 Eucharistiefeier BT
Sonntag: im Feber nur 10.00 h Eucharistie ab März 08.00 und 10.00 Uhr		Palmsonntag 09.00 Prozession Freilichtmuseum anschließend Eucharistiefeier
<u>MESSFEIERN</u> in den Filialgemeinden		DO 21.04. 19.30 Abendmahl-Feier Gründonnerstag mit anschließender Ölbergstunde
<u>Jormannsdorf:</u> Feb: 6., 20. 9.00 Uhr März : 6., 20. April: 10. Mai: 8., 29.		FR 22.04. 15.00 Familien-Kreuzweg Karfreitag 19.30 Feier des Leidens unseres Herrn
<u>Oberschützen:</u> Feb: 13., 27. 9.00 Uhr März : 13. April: 3. Mai: 1., 22.		SA 23.04. 19.30 Feier der Auferstehung Karsamstag
<u>Unterschützen:</u> 11. Feb. , 11. März 19.00 Uhr 8. April, 13. Mai 19:30 Uhr		SO 24.04. 08.00 Eucharistiefeier BT Ostersonntag 10.00 Eucharistiefeier BT
<u>KINDERWORTGOTTESDIENSTE (10.00 h)</u>		MO 25.04. 08.00 Eucharistie Friedhofskirche Oberschützen Ostermontag 09.00 Eucharistiefeier in Jdf 10.00 Eucharistiefeier in BT
27. Feb, 13.+20. März, 3. April, 1.+15.+29. Mai, 19. Juni		MI 27.04. 18.00 Pfarrblatt-Redaktion
<b><u>"FIORI MUSICALI"</u></b> - Orgelmusik zur Vorabendmesse: SA, 19 h: 5. März, 9. April, 7. Mai		SO 15.05. Pfarwallfahrt nach Stift Vrau
FR 04.03. ökumen. Weltgebetstag der Frauen BT: 19.00 evang. Gemeindesaal OS: 19.00 evang. Kirche US: 19.30 evang. Betsaal		FR 27.05. <b>"Lange Nacht der Kirchen"</b> in der Pfarrkirche BT
SO 06.03. 15-17.30 h: Kindermaskenball im Pfarrsaal 14.30 Einlass		DO 02.06. 10.00 Erstkommunion
MI 09.03. Beginn der Fastenzeit 19.00 h Wort-Gottes-Feier mit Aschenkreuz		30. Fußwallfahrt nach Mariazell: 18.-21. Juli (Anmeldung erbeten bei Wallis Gerhard)
Während der Fastenzeit beten wir den Kreuzweg jeden Donnerstag um 17.30 h in der Kirche in Jormannsdorf um 19.00 h im Pfarrsaal Bad Tatzmannsdorf.		Für seelsorgliche und pastorale Gespräche stehen gerne zur Verfügung: Pfarrer Dietmar D. Stipsits (Montag <i>Freier Tag</i> ) Pfarrhof, Tel.&Fax: 03353/8289 oder 0676 / 880 70 3115 E-Mail: kath-kirche-badtatzmannsdorf@utanet.at
DO 10.03. 16.00 evang. Friedhof A.B. Oberwart ökumen. Gottesdienst für Totgeburten		Msgr. Emmerich Zechmeister Hauptstraße 4-6/4, 7431 Bad Tatzmannsdorf Tel. & Fax: 03353/36857 oder 0676/5259587 E-Mail: emmerich@aon.at
DO 17.03. 16.00 Erstbeichte für EK-Kinder 19.00 PGR-Sitzung im Pfarrsaal		<b>Impressum:</b> Pfarrblatt - Kommunikationsorgan der katholischen Pfarrgemeinde Bad Tatzmannsdorf Redaktion: G. Hoffmann - F. Holler - G. Krammer - J. Meditsch - K. Nika - G. Wallis Herausgeber: Katholische Pfarrgemeinde Kirchenstraße 15, 7431 Bad Tatzmannsdorf Tel.&Fax: 03353-8289 oder 0676 / 880 70 3115 E-Mail: kath-kirche-badtatzmannsdorf@utanet.at <a href="http://www.martinus.at/bad_tatzmannsdorf/">http://www.martinus.at/bad_tatzmannsdorf/</a> Bankverbindung: R.k. Pfarre Bad Tatzmannsdorf RBB-BLZ: 33.125, KontoNr: 1.003.888
SA 19.03. 14.30 Chorsingtag für das Dekanat Pinkafeld im Christophorushaus		
SO 27.03. Fastensuppen-Essen im Pfarrsaal		
DI 29.03 15.00 Dekanatsvesper im Christophorushaus		
SO 10.04. 14.00 Dekanatskreuzweg in Pinkafeld		
MI 13.04. ab 14.00 Büscherlbinden im Pfarrsaal		
FR 15.04. 19.00 Bußgottesdienst in der Pfarrkirche		